

**Wolfgang Galler**

**Menschen und Straßen – Verkehrs- und  
Siedlungsentwicklung im Weinviertel aus  
historischer Sicht**

- **Die Straßen, wie wenig sie auch heutigen Anforderungen entsprechen haben mögen, boten die Grundlage für Kriegszüge, für Handel, für Wanderbewegungen und vieles mehr.**
- **Jegliche Art von Verbindung und Vernetzung, sei es in die Ferne oder in der Nähe, geschah auf ihnen.**
- **Das Wissen über Verkehrswege früherer Zeiten und ihrer Entwicklung speist sich aus verschiedensten Quellen so u.a.:**
  - **Archäologische Funde**
  - **Gegebenheiten im Gelände**
  - **Luftbilder, Scans**
  - **Alte Karten**
  - **Schriftliche Quellen**

- **Das Altstraßensystem orientiert sich meist an natürlichen Gegebenheiten wie Flüssen und Bächen oder Höhenzügen.**
- **Die Straßen nahmen bei der Entwicklung und Anlage der Ortschaften naturgemäß eine wichtige Rolle ein. Veränderungen in der Relevanz von Straßen konnten und können für den Auf- und Abstieg von Siedlungen in Hinsicht auf Bevölkerungszunahme und -Abnahme sowie ihre Bedeutung als Handels- und Verwaltungszentren mitentscheidend sein.**
- **Für die Anlage von Orten waren die jeweils vorhandenen natürlichen Ressourcen ausschlaggebend, z.B. Wasser und Anbauflächen.**
- **Erst die Anlage großer Brücken über die Donau (in der Region seit dem Spätmittelalter) veränderte den Verlauf mancher Straßen entscheidend so z.B. bei der Brünner Straße und der Prager Straße.**
- **Eine wichtige Neuerung hielt in der Barockzeit in der Region Einzug, nämlich der Kunststraßenbau.**
- **Bei den damaligen Geschwindigkeiten war Straße viel mehr als nur Fahrbahn und Verkehrszone – sie war Lebens- und Begegnungsraum für alle sozialen Gruppen: Weinfuhrwerker, Marktfahrer, Postboten, Soldaten, gekrönte Häupter, Bewacher, Fahrendes Volk, Flüchtlinge – die Aufzählung ließe sich noch lange fortsetzen.**

- **Mit dem Bau der Eisenbahnen (in der Region wurden die wichtigsten Linien zwischen 1837 und 1871 eröffnet) stieg die Reisegeschwindigkeit rasant an.**
- **Mit dem Bahnanschluss brachen große Veränderungen an: So stieg die Einwohnerzahl mancher Orte markant an, was die Entstehung neuer Ortsteile bewirkte. Der Bevölkerungszuwachs brachte soziale, mitunter auch konfessionelle Veränderungen in der Struktur der Bevölkerung. Außerdem hielten moderne Parteipolitik, das Vereinswesen, Industrialisierung sowie der „Tourismus“ Einzug.**
- **Die Ankunft des Automobils und der ansteigende Verkehr, insbesondere seit dem Einsetzen der Massenmotorisierung seit den 1960er Jahren, veränderten das Verkehrswesen in der Region nachhaltig. Eine Konsequenz daraus ist der bis heute anhaltende Ausbau des Straßennetzes in der Region, verbunden mit all den daraus resultierenden Vor- und Nachteilen.**